

286943-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Museumsausstellungen – Nationalpark Unteres Odertal, Erneuerung der Dauerausstellung im BIZ Nationalparks Unteres Odertal, Ausstattungs-gestaltungsleistungen nach Lph. 2-7 HOAS
OJ S 81/2026 27/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Brandenburg - Nationalparkverwaltung Unteres Odertal - Verwaltung

E-Mail: vergabe@irmler.org

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nationalpark Unteres Odertal, Erneuerung der Dauerausstellung im BIZ Nationalparks Unteres Odertal, Ausstattungs-gestaltungsleistungen nach Lph. 2-7 HOAS

Beschreibung: Ausstattungs-gestaltungsleistungen gemäß dem Leistungsbild nach Lph. 2-7 der Honorarordnung für Ausstattungs-gestaltung (HOAS) einschließlich Besonderer Leistungen insbesondere Projektsteuerungs und -managementleistungen

Kennung des Verfahrens: 1f3bb28e-0b9f-4389-867d-6180c034bc95

Interne Kennung: 202/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92521100 Museumsausstellungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport, 79932000 Innenarchitektendienste, 79956000 Organisation von Messen und Ausstellungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Park 2

Stadt: Schwedt/Oder

Postleitzahl: 16303

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YAXHA1T#

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere § 57 VgV: Von der Wertung ausgeschlossen werden demnach auch Angebote oder Teilnahmeanträge von Unternehmen, die die Eignungskriterien nicht erfüllen, und Angebote, die nicht den Erfordernissen des § 53 genügen, insbesondere: 1. Angebote o. Teilnahmeanträge, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten, 2. Angebote o. Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten, 3. Angebote o. Teilnahmeanträge, in denen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind, 4. Angebote o. Teilnahmeanträge, bei denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind, 5. Angebote, die nicht die erforderlichen Preisangaben enthalten, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen, oder 6. nicht zugelassene Nebenangebote.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 GWB

Betrug: § 123 Abs. 1 GWB

Korruption: § 123 Abs. 1 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 123 Abs. 4 GWB

Zahlungsunfähigkeit: § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Nationalpark Unteres Odertal, Erneuerung der Dauerausstellung im BIZ Nationalparks Unteres Odertal, Ausstellungsgestaltungsleistungen nach Lph. 2-7 HOAS

Beschreibung: Das Besucherzentrum des Nationalparks Unteres Odertal befindet sich im Schwedter Ortsteil Criewen. Es ist im alten Schafstall des historischen Gutsensembles des Ortes untergebracht und beherbergt auf ca. 500 m² eine Dauerausstellung über die Auenlandschaft der Oderniederung. Die Ausstellung wurde im Herbst 2000 eröffnet und 2010 in Teilen überarbeitet. Die bestehende Ausstellung setzt sich aus 13 verschiedenen Modulen zusammen, die die Schwerpunkte und die Entstehung des Nationalparks Unteres Odertals aufzeigen. Ein zentrales Element der Ausstellung ist das große Oder-Aquarium mit bis zu 20 heimischen Fischarten. Um die Landschaften des einzigen Auennationalparks Deutschlands zu verstehen, gibt es Landschaftsmodelle und Moorprofile, die das untere Odertal im Wandel der Zeit zeigen. Dazu gibt es einen historischen Exkurs in die Tundra der Eiszeit, zum slawischen Burgwall nach Schwedt und ins mittelalterliche Dorf. Um die über 200 Vogelarten den Besucherinnen und Besuchern näher zu bringen, gibt es neben zahlreichen Präparaten ein BlueBox-System, das den Blick aus der Vogelperspektive ermöglicht. Um die Vielfalt der Flora und Fauna des Nationalparks zu zeigen, bietet die Multimedia-Show viele Einblicke. Außerdem soll sie einen Blick in die Zukunft des Nationalparks im Jahr 2095 mit fiktiven Landschaftsveränderungen zeigen. Um das Prinzip der Auenlandschaften zu verdeutlichen, zeigt das interaktive Poldermodell wie sich das Wasser in der Aue verhält und wie der Mensch das Hochwasser regelt. Jährlich kommen bis zu 20.000 Besucherinnen und Besucher ins Besucherzentrum, davon viele Familien, Kita- und Schulgruppen sowie Individualreisende. Sie wollen den Nationalpark Unteres Odertal kennenlernen und nutzen das Zentrum als Ausgangspunkt für ihre Touren ins Gebiet. Die Ausstellung ist über 20 Jahre alt und hat entsprechend einige Mängel. Die Ansprache unserer Besucherinnen und Besucher ist nicht mehr zeitgemäß. Die Ausstellung im Besucherzentrum soll deshalb komplett erneuert werden. Das Vorhaben begann bereits 2023 mit der Erarbeitung einer Vorkonzeption. Diese wurde von einer renommierten Agentur erbracht, um die Themenbereiche und Inhalte grob abzustecken und die Umsetzung besser zu planen. Daraus abgeleitet ergab sich ein grober Zeit- und Budgetplan. Im Rahmen dieser Vergabe soll darauf aufbauend die weitere Planung vorangetrieben werden. Die neue Dauerausstellung soll Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Region niedrigschwellig, interaktiv und erlebnisorientiert für ein breites und internationales Publikum zugänglich machen. Sie soll der Kontextualisierung des einzigartigen Auen-Nationalparks gewidmet sein und den Wandel des Nationalparks von einer Kulturlandschaft hin zu großflächigen Wildnisbereichen zeigen und zu erklären. Um die Veränderungen zu verstehen, sollen zunächst die Entstehung des unteren Odertals und die Kultur- und Nutzungsgeschichte dieses Gebiets vermittelt und vorgestellt werden. Dabei soll auch ein gezielter Fokus auf dem grenzüberschreitenden Moment der Region Unteres Odertal, das Deutschland und Polen miteinander verbindet, liegen. Deutlich werden soll das Motto des Nationalparks "Natur Natur sein lassen". Wildnis jenseits menschlichen Eingreifens zuzulassen, ist das langfristige Ziel für viele Flächen des Nationalparks. Geprägt ist das "Land im Strom" dabei vor allem durch die Dynamik des Wassers, das große Teile der Landschaft in den Wintermonaten flutet. Dadurch sind die Natur und die Lebensräume im Nationalpark einem beständigen Wandel unterworfen. Durch die Renaturierung der Auenlandschaft und den Verzicht auf menschliches Eingreifen wird diese Dynamik und ihre landschaftsprägende Kraft in Zukunft noch zunehmen. Auf dieser einzigartigen Auenlandschaft, die einer der artenreichsten Lebensräume Deutschlands ist und das Alleinstellungsmerkmal der Ausstellung bildet - es gibt keinen weiteren Auennationalpark in Deutschland -, soll auch der Schwerpunkt der neuen Dauerausstellung liegen.

Interne Kennung: 202/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92521100 Museumsausstellungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport, 79932000 Innenarchitektendienste, 79956000 Organisation von Messen und Ausstellungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Park 2
Stadt: Schwedt/Oder
Postleitzahl: 16303
Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: "Inklusion & Barrierefreiheit" ist ein Zuschlagskriterium (siehe dort)

Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mittlerer Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Jahre (2023-2025) für das Unternehmen gesamt Mindestkriterium: Jeder Bewerber muss mindestens einen gemittelten Jahresumsatz in Höhe von 400.000,- EUR in den letzten drei abgeschlossenen Jahren aufweisen (2023,2024,2025).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mittlerer Jahresumsatz der letzten abgeschlossenen 3 Jahre für vergleichbare Ausstellungsplanungsleistungen (2023-2025)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Höhe der Deckungssummen der Betriebs-/

Berufshaftpflichtversicherung Mindestkriterium: Jeder Bewerber muss den Abschluss einer branchenüblichen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung nachweisen, deren

Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeweils min. 2 Mio. EUR betragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jährliches Mittel der beschäftigten Mitarbeiter

insgesamt unter Einschluss d. Inhabers in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2023-2025)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5 Referenzen für Ausstellungsplanungsleistungen der letzten 8 Jahre zuzüglich des laufenden Jahres (2018-2026), min Lph. 3 bis 6 HOAS

Mindestkriterium: Jeder Bewerber muss über min. 3 Referenzen aus den letzten 8 abgeschlossenen Jahren zuzüglich des laufenden Jahres verfügen (2018-2026); alle 3 Referenzen müssen sich mindestens auf Ausstattungsplanungsleistungen analog Lph. 3 bis 6 des Leistungsbilds gemäß § 10 Abs. 1 HOAS beziehen; mindestens 1 Referenz muss sich auf ein Großschutzgebiet oder einen vergleichbaren naturwissenschaftlichen Schwerpunkt beziehen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 500,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1a

Beschreibung: Projektanalyse, Aufgabenverständnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1b

Beschreibung: Darstellung Kosten- und Terminmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1c

Beschreibung: Darstellung von Teamorganisation, Schnittstellenmanagement, Kommunikation mit den Projektbeteiligten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1d

Beschreibung: Darstellung projektspezifischer Herausforderungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2a

Beschreibung: Qualität der didaktischen Umsetzung, insbesondere Interaktivität, Ansprache unterschiedlicher Sinne, Förderung von Erkenntnisprozessen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2b

Beschreibung: Gestalterische Qualität und Umsetzbarkeit im Kontext des Nationalparks, insbesondere Gestaltungsidee, Materialeinsatz und Realisierbarkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2c

Beschreibung: Innovationsgrad & Originalität, insbesondere Kreativität, eigenständiger Ansatz zu neuen Wegen der Wissensvermittlung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2d

Beschreibung: Inklusion & Barrierefreiheit, insbesondere Berücksichtigung unterschiedlicher Besuchergruppen (z.B. motorisch, kognitiv, sprachlich, altersbezogen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 3a

Beschreibung: Pauschalhonorar für Leistungen nach § 10,11 HOAS

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 3b

Beschreibung: Honorar für Projektsteuerungsleistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 3c

Beschreibung: Stundensatz für Ausstellungsplaner in EUR (zusätzliche Leistungen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 3d

Beschreibung: Stundensatz für sonstige Mitarbeiter in EUR (zusätzliche Leistungen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4

Beschreibung: Qualitativer Gesamteindruck der Präsentation - Inhalt, Struktur, Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAXHA1T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAXHA1T>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAXHA1T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/05/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere § 56 Abs. 2, Abs. 3 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung

der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB (siehe unten). § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Die Unwirksamkeit nach § 135 Absatz 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags einschließlich einer Zusammenfassung der einschlägigen Gründe entsprechend § 134 Absatz 1 Satz 1 GWB unter Berücksichtigung von Absatz 3 Satz 2, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, sofern in der Bekanntmachung die Angaben entsprechend Absatz 3 Satz 2 enthalten sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Brandenburg - Nationalparkverwaltung Unteres Odertal - Verwaltung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Brandenburg - Nationalparkverwaltung Unteres Odertal - Verwaltung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Brandenburg - Nationalparkverwaltung Unteres Odertal - Verwaltung

Registrierungsnummer: 12-121407375800425-64

Postanschrift: Park 2

Stadt: Schwedt/Oder

Postleitzahl: 16303

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

Kontaktperson: irmler.rechtsanwälte

E-Mail: vergabe@irmler.org

Telefon: +49 385593-600

Fax: +49 3855936-033

Internetadresse: <https://www.nationalpark-unteres-odertal.eu/de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWEKE.Brandenburg.de

Telefon: +49 3318661-719

Fax: +49 3318661-652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b0aa4ab5-4dda-4aba-8fa6-9c3540d640c0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 16:07:01 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 286943-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/04/2026